

Medienmitteilung vom 8. September 2021

Alzheimer Schweiz und Swiss Memory Clinics: Kooperation im Bereich Demenz

Alzheimer Schweiz und Swiss Memory Clinics verstärken ihre bisherige Zusammenarbeit. Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, die Gesundheitsversorgung von Menschen mit Demenz zu verbessern und die Lebensqualität von Erkrankten und Angehörigen zu stärken.

Derzeit sind in der Schweiz rund 145'000 Frauen und Männer an Alzheimer oder an einer anderen Demenzform erkrankt. Demenz ist nach wie vor nicht heilbar und das Alter ist der grösste Risikofaktor. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden deshalb bis 2050 hierzulande schätzungsweise 315'000 Personen mit einer solchen Diagnose leben. Eine Demenzerkrankung beeinflusst auch das Leben der Angehörigen, welche zunehmend mit administrativen sowie Betreuungs- und Pflegeaufgaben konfrontiert sind. Um die Begleitung von Menschen mit Demenz und Angehörigen zu verbessern, bekräftigen Alzheimer Schweiz und Swiss Memory Clinics mit der nun unterzeichneten Kooperationsvereinbarung ihre bisherige Zusammenarbeit und verstärken gemeinsam ihr Engagement in der politischen Einflussnahme, in der Gesundheitsversorgung sowie in der Öffentlichkeitsarbeit.

Politische Arbeit verstärken

Um eine schweizweit qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, sind Rahmenbedingungen in der Tarif- und Sozialpolitik notwendig, welche die Bedürfnisse von Demenzerkrankten und ihrem betreuenden Umfeld berücksichtigen. Dazu gehören u.a. genügend und gut ausgebildete Gesundheitsfachpersonen, deren Leistungen angemessen durch die obligatorische Krankenversicherung angemessen finanziert sind.

Versorgung optimieren

Information, Beratung und Begleitung sind für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zentral. Deshalb streben Alzheimer Schweiz und Swiss Memory Clinics eine engere Vernetzung ihrer bisherigen und neuer Angebote an.

Öffentlichkeit sensibilisieren

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen wollen in der Gesellschaft integriert und akzeptiert sein und bleiben. Wichtig ist deshalb, dass die Bevölkerung zu Demenz informiert

und sensibilisiert ist. Alzheimer Schweiz und Swiss Memory Clinics verstärken darum ihre bisherige Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Auskünfte:

Alzheimer Schweiz:

Jacqueline Wettstein, Leiterin Kommunikation, Tel. 058 058 80 41, media@alz.ch

Swiss Memory Clinics:

Dr. med. Ansgar Felbecker, Präsident Swiss Memory Clinics, Leitender Arzt Klinik für Neurologie, Kantonsspital St. Gallen, Tel. 071 494 16 70, info@swissmemoryclinics.ch

Alzheimer Schweiz

Gurtengasse 3
3011 Bern
www.alz.ch

ist ein gemeinnütziger Verein mit über 10 000 Mitgliedern und rund 130 000 Gönnerinnen und Gönnern. Die Organisation ist in jedem Kanton mit einer Sektion vertreten. Seit über 30 Jahren unterstützt Alzheimer Schweiz kompetent Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Fachpersonen aus der Pflege und Betreuung.

Swiss Memory Clinics

Luzernerstrasse 11
6353 Weggis
www.swissmemoryclinics.ch

ist der Verein der spezialisierten Kliniken mit Schwerpunkt Demenz und Gedächtnissprechstunden. Ziel ist es, die Diagnose- und Behandlungsqualität bei Demenzerkrankungen schweizweit auf hohem Qualitätsniveau zu etablieren. Entsprechend dieser Zielsetzung verpflichten sich die Mitglieder Qualitätsstandards einzuhalten. Darüber hinaus fördert der Verein die Informations- und Wissensvermittlung und die Interdisziplinarität.